joeben erichienen:

Auffähe

Dr. Richard Wegener, Brebiger an ber hofgerichtelirche u. Inipettor bes Schindlerichen Baifenhaufes.

Inhalt: 1. Die Braut von Meffina. - 2. 3m= mermann's Merlin. - 3. Dialog über bas imbolische und allegorische Drama. — 4. Beorg Reumart. - F. A. von Stagemann.

1882. 258 Seiten in 8. Breis: 2 M. 50 A ord., 1 M. 80 A netto, 1 M. 50 & gegen baar.

Diefe geiftreichen und originellen Effans werden in ben befferen Literaturfreifen gunftige Aufnahme finden.

[23927.] Der gemeinsam von den Unterzeichneten verlegte

Officielle Katalog

Ausstellung für Hygiene, Gesundheitspflege, Gesundheitstechnik und des Rettungswesens in Berlin 1882

ist soeben erschienen.

Preis 1 M. ord., 60 A netto baar.

Trotzdem die Ausstellung (wenigstens im Jahre 1882) nicht stattfinden wird, so ist doch der Katalog (ca. 500 Seiten umfassend) an und für sich eine werthvolle Publication und für eine ganze Reihe von Aerzten, Ingenieuren, Technikern, Fabrikanten etc. von Bedeutung und Interesse.

In Berlin liefert nur der mitunterzeichnete Julius Springer aus.

Berlin, Mai 1882.

Theodor Fischer. Julius Springer.

Für italienische Handlungen!

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

Grammatica

Lingua Russa. Con speciale attenzione al

Movimento dell' Accento.

Per Domenico De Vivo. Preis 8 M

Dies erste und einzigste Lehrbuch der russischen Sprache für Italiener hilft einem lange gefühlten Bedürfnisse ab und wird daher nicht nur in philologischen Kreisen, sondern auch in allen höheren Gesellschaftsschichten Italiens lebhaftes Interesse erregen.

Für Fachgelehrte der slavischen Philologie aller Nationen hat genanntes Werk noch den wissenschaftlichen Vorzug vor sämmtlichen russischen Grammatiken in anderen Sprachen, dass in demselben die Ac-

und Ausführlichkeit behandelt worden ist.

Der Grammatik sind zum Schluss Uebungsstücke und ein Vocabularium beigegeben. A cond.-Exemplare stehen zu Diensten. Schnakenburg's Dorpat. Verlag.

[23929.] Goeben erichien und berfandten wir an alle Sandlungen, bie unfere Rovitäten regelmäßig unverlangt empfangen:

Bestimmungen über die Benfionirung und Berforgung ber Mannichaften vom Feld: webel 2c. abwarts, unter besonderer Berudfichtigung ber Grundfate für die Befegung ber Beamtenftellen vom 25. Marg 1882. Gulfsbuch bei bem Dienftunterricht der Mannichaften aller Baffen und für das Gelbststudium. gr. 8. 80 & ord., 60 3 netto.

Gezeitentafeln für das Jahr 1883. Hydrographisches Amtder Kaiserlichen Marine. Mit 15 Blättern in Steindruck. 8. 1 M. 50 % ord., 1 M. 15 % netto.

b. Roblinsti, (Rittmeifter), Aufzeichnungen aus der Geschichte des Altmartischen Ulanen-Regiments Rr. 16. gr. 8. 6 M. ord., 4 M. 50 & netto.

b. Ragmer, (Rittmeifter), die Musbildung einer Estadron im Feldbienft. 8. 1 M. 50 % ord., 1 M. 15 % netto.

Registrande der geographisch-statistischen Abtheilung des Grossen Generalstabes. Neues aus der Geographie, Kartographie und Statistik Europas und seiner Kolonien. Quellennachweise, Auszüge und Besprechungen zur laufenden Orientirung bearbeitet vom Grossen Generalstabe, Geographisch-statistische Abtheilung. XII. Jahrgang. 1881. gr. 8. 13 M. ord., 9 M. 75 & netto.

Rohne, D., (Major), Beispiele und Erläuterungen zu bem Entwurf ber Schiegregeln für die Feld-Artillerie 1882. Erganzung gu: "Das Schießen der Feld-Artillerie." gr. 8. 50 % ord., 35 % netto.

Sagregifter zum Armee-Berordnungs-Blatt 1877—1881. 4. 3 M ord., 2 M 25 A

Schlacht, die, gr. 8. 60 & ord., 45 & netto. b. Tanjen, M., (Dberftlieut.), gur Beurthei: lung des Siebenjährigen Rrieges. Mit brei noch nicht veröffentlichten Auffägen Friedrichs bes Großen, acht Sfizzen und zwei Blanen. gr. 8. 3 M. 60 & ord., 2 M. 70 & netto.

v. Trotha, O., (Sauptmann), die Ausbildung unferer Unterführer für den Rriegsbebarf. Mit Stizzen im Text und einer lithographirten Rarte. 8. 2 M. 80 & ord., 2 M. 10 & netto.

Reuefter Berlagsfatalog.

Beiteren Bedarf bitten wir gu verlangen. Berlin, 22. Mai 1882.

E. S. Mittler & Cohn.

[23926.] Bei Erich Ballroth in Berlin ift | centuirung mit der minutiosesten Sorgfalt | [23930.] Goeben ift erschienen und wird nur auf Berlangen verfandt:

Der Güterpacht unserer Beit.

Ein volkswirthschaftlicher Wegweiser

Bächter u. Berpächter, Staatswirthe (Rentbeamtete), Gemeinden u. f. w.

Bon

3. Beinrich im Thurn.

gr. 8. 54 S. Breis 90 A mit 1/2 Rabatt.

Inhalt:

Bolfswirthichaftliche Wahrheiten und Grund. fape. — Aus der Geschichte bes Landpachtes, mit Beifpielen. - Grundbedingungen foliber Bachtverhaltniffe. - Englische Mufterpachteinrichtungen. - Die Defonomie der Birthichafts. gebaube für Berpachter und Bachter. - Dagelberficherungen zc. - Landwirthich. Gefellichaften und Bereine.

3. 3. Chriften in Marau.

[23931.] Bur Commerfaifon empfehle gu erneuter Bermendung:

Neues praftisches Beichnen- und Buschneide-Snftem

Berren=Befleidungstunft von L. Weife.

Ein unentbehrliches Silfsbuch für jeden Fadymann.

91/2 Bogen m. 60 Beichnungen u. 28 Tabellen für 2700 Schnitte.

Breis 3 M A cond. 25% — fest mit 331/3% — baar

Der praftische Rugen des Wertes, wodurch es fich vor allen andern berartigen Berten auszeichnet, ift von Fachmannern gebührenb aner. tannt, und ift basfelbe befonders Denen, welche das Buichneiden ohne jedes theoretische Studium ichnell und ficher erlernen wollen, beftens gu empfehlen.

40% u. 6+1.

Um bem Berte eine möglichft weite Berbreitung zu sichern, habe ich mich entschloffen, die Bezugsbedingungen jo gunftig als möglich ju ftellen, und bin ich fest überzeugt, daß Gie bei nur einiger Berwendung recht gute Erfolge erzielen werden. Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, Mai 1882.

B. Mattheus.

[23932.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Gedichte

von Wilhelmine Hensel.

kl. 8. 284 S. Eleg. geb. 4 M. ord., 3 M. no.

Die poetischen Producte der hochbegabten Schwester Luise Hensel's werden allen Verehrern der Musen willkommen sein. Sie zeigt sich darin der berühmten Dichterin völlig ebenbürtig. Ich bemerke, dass Wilhelmine Hensel Protestantin ist.

Paderborn.

Ferd. Schöningh.